



Keramik Werkstatt Schaedler AG

Autor: Patrick Sele | Stand: 31.12.2011

Das 1836 durch Albert Philipp Schädler (1813–1874) als Hafnerwerkstätte gegründete Unternehmen in Nendeln produzierte zunächst ausschliesslich Ofenkacheln, später auch Tonröhren und Gebrauchsgeschirr. Infolge des Bedeutungsverlustes von Holz als Heizmaterial erfolgte ab 1929 eine Konzentration auf die Herstellung von Kunst- und Gebrauchskeramik. 1978 wurde die Ofenherstellung wiederaufgenommen. Hauptabsatzgebiete waren im 19. Jahrhundert Liechtenstein, die Ostschweiz, Vorarlberg und Süddeutschland. Bei der Umwandlung des Familienunternehmens in eine Aktiengesellschaft 1967 gab sich die Firma den Namen «Schaedler Keramik AG». Sie zählte 1888 zwölf Beschäftigte, 1954 39, 1970 63 und 1990 31.

Archive

- Liechtensteinisches Landesarchiv, Vaduz (LI LA).
- Archiv der Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK).

Literatur

- «Handmade by» Keramik Schaedler, in: Liechtensteiner Vaterland, 7.11.1997, S. 23.
- *Philipp Eigenmann, Harald Wanger*: Schaedler Keramik AG, Nendeln 1986.

Zitierweise

<<Autor>>, «Keramik Werkstatt Schaedler AG», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von

„https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Keramik_Werkstatt_Schaedler_AG&oldid=20709“